

Licht und Schatten plastisch dargestellt

OLDENSWORT Sind es die Flügel einer Windmühle, Blütenblätter einer Pflanze oder ist es etwas anderes? „Die Antwort hierauf liegt in den Augen des Betrachters“, erklärte Constantin Jaxy. Von dem anerkannten Künstler aus Oyten bei Bremen stammt ein gut zwei Meter hohes Konstrukt aus Stahl mit der Bezeichnung „Dreher“, das jetzt das Ensemble des Skulpturenparks des Herrenhauses Hoyerswort bereichert. „Hierzu inspiriert haben mich die Flügel eines Hubschraubers, die ich in die Vertikale übertragen habe“, sagte Jaxy, der in die dreidimensionale Silhouette auch deren Schatten aus dem gleichen Metall eingearbeitet hat. Die Wechselwirkung von hellen und dunklen Flächen sind ein wiederkehrendes Thema in den verschiedenen grafischen Arbeiten des Absolventen der Hochschulen für Bildende Künste in Braunschweig und Den Haag.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Rainer Klose, würdigte bei der Einweihung die beeindruckende Fantasie und Experimentierfreudigkeit Constantin Jaxys und dessen besondere Affinität zu technischen Konstruktionen. Er dankte dem Eigentümer des Herrenhauses, Alfred Jordy, für dessen Unterstützung und die Bereitschaft, die Ausstellungsfläche zu erweitern.

bdk



Der Künstler Constantin Jaxy (l.), Rainer Klose (r.) und Alfred Jordy mit dem neuen Werk im Skulpturenpark Hoyerswort.